

5. März 2015

Presseinformation

SA 30.5. – SO 14.6. TÄGLICH 11:00 – 18:00 ORANGERIE FOYER

RENS VELTMAN: LYRICAL LIGHTS

Rens Veltman leistet seit den 1970er-Jahren Pionierarbeit im Bereich der künstlerischen Reflexion von Computertechnologie und Robotik. In seiner Installation „Lyrical Lights“ spaziert ein Paar durch den Raum, und obwohl dessen Figuren, Irving und Violet, nur aus wenigen Lichtpunkten bestehen, werden sie in ihrer Bewegung vom Betrachter dreidimensional wahrgenommen. Auf ihrem Weg philosophieren Irving und Violet über Wahrnehmung, Gefühle und menschliche Existenz. Angesprochene Themen wie Licht, Elektrizität oder Magnetismus sowie Überlegungen zu Raum und Zeit, Vergänglichkeit und Erinnerung regen den Betrachter dazu an, Phänomene zu reflektieren, die unser Dasein bestimmen, dabei aber gewöhnlich nicht hinterfragt werden.

LICHTINSTALLATION

Eintritt frei

Titelsong Lyrical Lights (Mitschnitt der Uraufführung vom 8. November 2013 im Rahmen der Ausstellung Infra und Ultra oder Colonise the Dark im aut Innsbruck)

KOMPOSITION Thomas Larcher

TENOR Mark Padmore

KLARINETTE Reinhold Brunner

TEXT Jeff Friedman, Roy Nathanson

Realisiert in Zusammenarbeit mit HALOTECH LICHTFABRIK

Rens Veltman wurde 1952 im österreichischen Schwaz geboren. Er studierte an der Hochschule für angewandte Kunst in Wien, am Mozarteum in Salzburg und an der Hochschule für künstlerische und industrielle Gestaltung in Linz. In seiner Kunst überschreitet er die Grenzen herkömmlicher Genres und arbeitet medienübergreifend in den Bereichen Grafik, Malerei, elektronische Kunst, Soundinstallation und Robotik. 2011 erzielte er den Tiroler Landespreis für zeitgenössische Kunst. 2012 war er maßgeblich am österreichischen Beitrag der Architekturbiennale in Venedig beteiligt. Seine Arbeiten waren in zahlreichen

Ausstellungen zu sehen, zuletzt: „Rens Veltman. Loop“ (Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck 2014), „Connecting Sound Etc. Cable Works, Cable Sounds, Cable Everywhere“ (Freiraum / quartier21, Wien 2014), „Vogelsbergeriana“ (Galerie der Stadt Schwaz 2014/15), „Rens Veltman – Bipeds“ (Kunsthalle im Kunsthaus Nexus, Saalfelden 2015).

Unter dem Motto „Gegen den Strich“ bieten die KunstFestSpiele zwischen 29. Mai und 14. Juni 2015 ein genreübergreifendes Programm, das eine Brücke vom Barock hin zu künstlerischen Formen der Gegenwart schlägt.

Zum sechsten und letzten Mal unter der Intendanz von Dr. Elisabeth Schweeger entsteht in den historischen Gebäuden und im Großen Garten Herrenhausen ein vielseitiges Programm mit international renommierten Ensembles, Komponisten und Künstlern.

PRESSEKONTAKT Barbara Krüger Kommunikation | Escherstr. 22 | 30159 Hannover
Tel. (0511) 390 802 -50/ -51 | Fax (0511) 390 802 -33 | Mail info@barbarakrueger.de